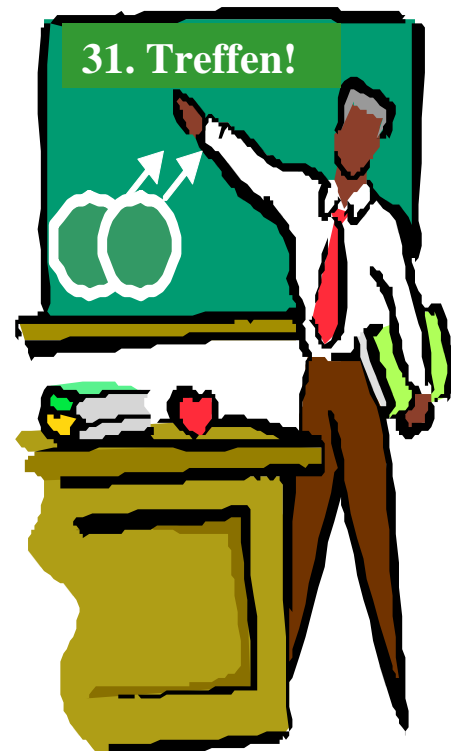


ORGANISATORISCHES

Veranstaltung von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 14.30 Uhr	Leitung Dr. Rainer Marbach (Akademie Waldschlösschen) Ulf Höpfner, Guido Mayus (GEW)
Kostenbeitrag: € 195,-- (Ermäßigung für Leute mit geringem Einkommen auf € 95,-- nach Absprache möglich) VA - Nr. 739	Anmeldungen und Anfragen an Akademie Waldschlösschen 37130 Reinhausen Tel.: (05592) 92 77-0 Fax: (05592) 92 77-77 info@waldschloesschen.org www.waldschloesschen.org
Telefon für Teilnehmer im Tagungsbereich:(05592) 1571	Bettwäsche bitte mitbringen. Sie kann auch für € 5,15 ausgeliehen werden.
Sauna Saunatücher vorhanden; Badelatschen mitbringen	Fahrgemeinschaften Bitte einige Tage vor der Veranstaltung nachfragen
Busse ab Bahnhof Göttingen (Bussteig E) Regionalbus 155 nach Duderstadt werktags 7.35, 9.35, 12.30, 13.35, 15.40, 16.35, 17.35, 18.35, 19.35 Uhr samstags 8.35, 10.35, 12.35, 13.35, 15.30, 19.30 Uhr (Angaben ohne Gewähr) Der ganze Fahrplan unter www.rbb-bus.de Bitte ggf. mitbringen: Lieblingsbuch für die Matinée, „SchwuleLehrerT-Shirt“ für den Ausflug, Dokumentation o. Material der Lehrergruppen vor Ort, interessante Medien (z.B. Filme), Badelatschen für die Sauna, Bettwäsche (gibt es auch gegen Entgelt vor Ort), Musik für Disco, Unterrichtsmaterial zum Tauschen.	



Programmübersicht

Freitag, 21. Mai 18.00 Uhr Anreise 18.30 Uhr Abendessen 20.30 Uhr Eröffnung des 31. Lehrertreffens	Samstag, 22. Mai 07:00 Uhr Frühstück 08.30 Uhr Frühstück 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr Berichte über die Situation an den Schulen 13.00 Uhr Mittagessen 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr Workshops 18.30 Uhr Abendessen 20.30 Uhr RAHMENPROGRAMM (Vorbereitungstreffen der Theatergruppe)
Sonntag, 23. Mai 07:00 Uhr Frühstück 08.30 Uhr Frühstück 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr Workshops 13.00 Uhr Mittagessen 15.00 Uhr Ausflug 18.30 Uhr Abendessen 21:00 Uhr Theateraufführung 22:00 Uhr Disco	Montag, 24. Mai 08.30 Uhr Frühstück 09.30 Uhr Workshops 12.00 Uhr Abschlussplenum 13.00 Uhr Mittagessen

- Programmänderungen vorbehalten -

SAMSTAG VORMITTAG (BIS 13 UHR)

◆ **Berichte über die Situation an den Schulen (NN)**

Das Thema dieser Arbeitsgruppe ist es, aktuelle Fragen bzw. Probleme im schulischen Bereich zu formulieren und Lösungsmöglichkeiten mit Hilfe der Gruppe zu finden.

SAMSTAG NACHMITTAG (BIS 15 BIS 18:30 UHR)

I. **Körperbewusstsein und Entspannung (Oliver und Stefan)**

Aus den Bereichen Atemtechnik, Körperarbeit, u. Meditation werden unterschiedliche Elemente ausgewählt, vorgestellt u. angewandt, gedanklich aus dem Alltag auszusteigen, den eigenen Körper wahrzunehmen u. Entspannungszustände zu erreichen. Es werden Übungen vorgestellt, die entweder alleine oder mit einem Partner durchgeführt werden. Als Ziel wird angestrebt, Bewusstsein für meine Atmung u. meinen Körper zu erreichen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen!

II. **Tanzworkshop (Thomas Heidl)**

Tanzen ist "Träumen mit den Beinen" - Ob Walzer, Rumba, ChaChaCha - Für jeden ist was dabei, wenn wir einige elegante Schritte und Figuren aufs Parkett legen. Bitte geeignete Schuhe mitbringen!

III. **Medienabhängigkeit und Beziehungsstörungen (Peter und Thomas):**

„Der Einfluss von Bildschirmmedien auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen“ und was hat sich in den letzten 10 Jahren im Elternhaus geändert?

(Lit. Manfred Spitzer, Michael Winterhoff & Christian Pfeiffer)

IV. **Theaterworkshop für Frischlinge und alte Hasen (Walter Seegelken)**

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam mit Formen des Theaterspielens experimentieren, die ich aus meiner Arbeit als Lehrer für Darstellendes Spiel kenne. Der Workshop richtet sich ausdrücklich an Teilnehmer, die gerne mal jenseits irgendeines Aufführungsdrucks Lust haben, ein bisschen mit den Möglichkeiten des Spielens zu spielen. Bringt bitte eine Wolldecke, einen beliebigen Gegenstand aus Eurem Alltag als Requisit und bequeme, möglichst schwarze Kleidung mit. Alte Theaterhasen sind natürlich auch willkommen.

V. **„Man kann nicht nicht Sexualerziehung machen!“ Probleme und Wege zu einer nachhaltig reflektierten Sexualerziehung. (Alexander Lotz)**

Hier werden die Teilnehmer durch einen theoret. Input zu Sexualität, Sexualerziehung und -pädagogik fachlich „fit“ gemacht. Auf motivationaler Ebene wird auf Erfahrungen eingegangen, welche die Teilnehmer bisher mit schulischer Sexualerziehung gemacht haben. Deutlich wird, welche Ressourcen genutzt werden können. Aber auch die Ängste und Vorbehalte der Teilnehmer werden angemessen berücksichtigt.

SONNTAG, 1. BLOCK (BIS 11 UHR)

I. **Amoklauf (Peter Brutscher)**

Häufig gestellte Fragen zum Amoklauf sind: Wie kann es dazu kommen? Was sind die Täter für Menschen? Wie ist es passiert? Die letzte Frage, die nicht so sehr im Fokus der Öffentlichkeit steht, lautet: Was geschieht nach dem Amoklauf? Der Workshop versucht, Antworten auf die Fragen zu finden. Antworten von Fachleuten werden vorgestellt.

II. **Was ist Familie? Wer ist Familie? Familie ist, wo Kinder sind! (Heiko Rohde)**

Ob die eigene Lebensplanung, Sozialkundeunterricht, Religions- oder Ethikunterricht... bis hinein in berufsbildende Fächer wie Steuerlehre stellen sich immer wieder Fragen nach dem Thema „Familie“. Obwohl bereits tausende Kinder in so genannten „Regenbogenfamilien“ aufwachsen, erobern sich lesbische Mütter und schwule Väter erst langsam einen eigenen Platz in der heutigen Familienlandschaft. Ging man bisher davon aus, dass die Kinder aus ehemals heterosexuellen Beziehung stammen, fokussiert diese Veranstaltung auch Lesben und Schwule, die ihren Kinderwunsch auch nach ihrem Coming Out umsetzen (wollen). Wie in allen Formen der Regenbogenfamilien fehlt es auch hier noch an Referenzmodellen bzw. Anlaufstellen. Im hier angebotenen Workshop werden ethische und rechtliche Fragen anhand politischer und gesetzlicher Fakten sowie Erfahrungsberichten thematisiert. Ziel ist es ein

Bewusstsein für die Vielfalt dessen, was „Familie“ heute und in Zukunft bedeutet, zu schaffen und zu multiplizieren. Vorschläge zur Umsetzung dieses Themas im Unterricht sollen ebenfalls diskutiert werden.

III. Internationale Zusammenarbeit (Bodo Busch)

Natürlich gibt es nicht nur in Deutschland schwule Lehrer. Über die Gewerkschaften der Erziehungs-Internationale gibt es sogar seit längerem internationale gewerkschaftliche Grundsätze und Strukturen, Treffen und Zusammenarbeit zum Thema Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender in Schule und Arbeitswelt. Im Workshop wird hierüber berichtet und von einer Gesprächsreise zu polnischen Gewerkschaften sowie natürlich über anstehende Termine und Anlässe wie den Europride in Warschau 2010. Weitere Berichte und gerne auch ein paar Fotos sind willkommen (bitte vor der AG absprechen!). In der Diskussion können wir klären, was internationale Zusammenarbeit bringen kann, und wer welche Kontakte oder Interessen hat. Vielleicht können wir uns ja auch für zukünftige Anlässe verabreden ..."

IV. „Herr Müller ist doch eh ‘ne Schwuchtel!“ – Umgang mit Homophobie in der Schule (und anderswo) (Alex Lotz)

Mit witzelnden oder gar homophoben Bemerkungen von SchülerInnen angemessen umzugehen, fällt nicht leicht. Oft kommt alles unvorbereitet, stets in einer Situation, in der man doch eigentlich etwas ganz anderes machen wollte und überhaupt ist man unsicher.

Der Workshop soll dazu dienen, etwas entspannter und zugleich bewusster mit dem Thema Homophobie umzugehen. Der Referent versteht sich als Organisator und Moderator. Das bedeutet, dass der Workshop von den Teilnehmern lebt. Wir wollen Situationen, die ihr schon erlebt habt und welche, die ihr im Kopf habt/vor welchen ihr evt. auch Angst habt, nachspielen und so lernen, flexibel, aber auch angemessen und konsequent mit problematischen Situationen umzugehen.

V. Homosexualität im Tierreich (Hans Kälberer)

Homosexuelles Verhalten kommt auch bei Tieren vor und kann im Tierreich „als nahezu universelles Phänomen“ bezeichnet werden. Bei ca. 1.500 Tierarten wurde gleichgeschlechtliches Verhalten festgestellt, wobei ca. ein Drittel dieser Fälle gut dokumentiert ist." In dem Vortrag werden unterschiedliche Beispiele homosexuellen Verhaltens quer durch das Tierreich vorgestellt und es wird der Versuch gemacht, die gängigen Theorien zur Biologie der Homosexualität darzustellen. Anschließend eine Dokumentation (45 Minuten) zum Thema.

SONNTAG, 2. BLOCK (11:30 BIS 12:45 UHR)

I. On Broadway Theatergruppe (Jörg Wiedersich)

Nachwuchstalente für neue Musicalproduktion gesucht! Hits aus Musicals sollen auf die Bühne gebracht werden, wie sie so noch nie zu hören oder zu sehen waren.... (Die Gruppe konstituiert sich schon am Sa. Abend!)

II. Das Lehrerraumprinzip (Andreas Schleef)

Was in anderen Ländern schon immer selbstverständlich war, scheint auch an deutschen Schulen immer mehr Anklang zu finden: Das Lehrerraumprinzip. Wenn beim traditionellen Klassenraumprinzip Lehrerinnen und Lehrer zu jeder Stunde eine andere Klasse aufsuchen, so wechseln beim Lehrerraumprinzip die Schülerinnen und Schüler nach (fast) jeder Unterrichtsstunde den Raum; die früheren Klassenzimmer sind nun den Lehrkräften zugeordnet. Das klingt simpel, hat aber an Schulen, die dieses Raumkonzept umgesetzt haben, in der Regel zu einer erheblichen Verbesserung des Unterrichts geführt. In dem Workshop soll es um die folgenden Aspekte gehen:

- Wie kam es an der Schule des Workshop-Leiters zum Lehrerraumprinzip?
- Welche Vorteile bringt das Lehrerraumprinzip?
- Welche Befürchtungen gibt es bei der Einführung von Lehrerräumen?
- Welche organisatorischen Besonderheiten und Fragen sind bei der Einrichtung von Lehrerräumen zu beachten und zu klären?

Bei der Einführung des Lehrerraumprinzips an einer Schule muss im Kollegium, bei Eltern und bei Schülerinnen und Schülern im Vorfeld viel Überzeugungsarbeit geleistet werden, da ein Brechen mit gewohnten Traditionen immer auch die Skeptiker auf den Plan bringt. Der Workshop möchte denjenigen,

IN KOOPERATION MIT DER

die Interesse an diesem Raumkonzept haben, Argumente liefern und Hilfen für die konkrete Umsetzung an die Hand geben.

III. **GayRomeo und andere Rechtsfragen aus dem Schulbereich (Detlef Mücke)**

Schule findet nicht im rechtsfreien Raum statt. Vieles ist rechtlich geregelt, auch die private Nutzung von GayRomeo.

IV. **Bodypercussion (Norbert Neugebauer)**

Entdecke das Instrument in Dir! Und das mit hohem Spaßfaktor! Kleine Spiele u. Arrangements, die Du sofort in Deinem Unterricht umsetzen kannst, u. das nicht nur zur Auflockerung - Die Schüler werden Dich neu erleben u. es Dir danken, auf welche Weise auch immer...:o)

V. **Homosexualität im Unterricht (Thomas Heidl)**

Dieser Workshop soll allen Kollegen, die das Thema im Unterricht behandeln (z.B. in Biologie, Religion, Gemeinschaftskunde etc.) als Bereicherung dienen, den eigenen Fundus u. die eigenen Ideen auszubauen. Es wäre schön, wenn alle Interessierten dazu Material u. kleine "Anekdoten" mitbringen könnten!

VI. **„Ist es wirklich nicht ansteckend?“ - Wie sag ich es den Eltern? (Ulf Höpfner)**

„Meinen Sie, es ist wirklich nicht ansteckend? Mit uns hat bisher noch niemals jemand darüber geredet. Ehrlich! Wir kennen uns da einfach nicht aus!“, sagt Frau Kücükdullah ihr Kopftuch zurechtrückend auf der Elternversammlung der 9c. Was sagt man da am besten? Welche Materialien gibt es? Wie kann man vorgehen, wenn man mit Eltern „darüber“ reden muss oder möchte? Egal ob Eltern mit islamischem, osteuropäischem oder ost- oder westdeutschem Familienhintergrund, eines haben viele gemeinsam: homophobe Einstellungen. Auf dieser Veranstaltung werden reale Erfahrungen berichtet, authentische Materialien gezeigt und Möglichkeiten diskutiert.

MONTAG (9:45 BIS 11 UHR)

I. **Die Werwölfe im Dusterwald (Norbert Neugebauer)**

Wir lernen ein gruppendynamisches Spiel kennen, bei dem die Mitspielerzahl einer Klassengröße entsprechen kann. Am besten spielt man es mit 16 bis 24 Teilnehmern. Ideal für Klassenreisen, Vertretungsstunden, Kollegiumsausflügen. Aber aufgepasst: Das Spiel verfügt über ein gewisses Suchtpotential, u. nicht nur die Schüler werden es immer wieder spielen wollen... :o) Entdecke den Werwolf in dir!

II. **Literarische Matinée /Kinomatinée**

Interessierte finden sich zusammen u. präsentieren ihre Lieblingswerke

III. **Lehrergruppen vor Ort**

Was läuft wo u. wie? Z. B. haben sich neue Lehrergruppen in RLP u. HH gegründet. Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Anregungen sammeln.

RAHMENPROGRAMM: Sauna, Wandern mit Dr. **Rainer Marbach** Frühsport, **NN** Meditation **Uwe Weigand**

Bitte ggf. mitbringen: Lieblingsbuch für die Matinée, „SchwuleLehrerT-Shirt“ für den Ausflug, Dokumentation o. Material der Lehrergruppen vor Ort, interessante Medien (z.B. Filme), Badelatschen für die Sauna, Bettwäsche (gibt es auch gegen Entgelt vor Ort), Musik für Disco, **Unterrichtsmaterial zum Tauschen**. - Programmänderungen vorbehalten – Stand: Januar 2010